

Andurinscher Bote Sonderausgabe

Freie Streiter Andurin's sammelt euch!

Menschen Andurin's! Es geht um den Fortbestand unserer Art! Nun nach 15 Jahren Frieden auf unserer aller, von den Göttern gepriesener Insel erwartet uns schreckliches Unheil. Ein Orkheer unvorstellbarer Größe befiel die erst kürzlich ins Reich eingetretene Stadt Molak wie der Grünpilz. Doch des Ekels nicht genug wucherte die Krankheit bis nach Miran hinein, nach Sata, dem letzten Ort vor dem Pass über den Anjun-Kamm.

Andurin ist geteilt!!! Eine große, rostige und schartige Orkaxt fuhr in den Leib Andurin's, trennte Grafschaften, Armeen, Familien - uns von einander!

Den letzten Informationen unserer Berichterstatter im Norden zufolge ist die Stadt Miran sowie die Grafschaft gefallen. Der Vormarsch auf Weidenau und Tiwa hat begonnen. Kann das erst kürzlich ins Reich integrierte Anduria dem Sturm standhalten? Kann es der Grafschaft unseres starken Schirmherren zur Hilfe eilen? Oder wird es der niederträchtigen Art ihrer Nachbarn, der Nordleute, folgen und die Gelegenheit nutzen um sich vom Reich zu trennen? Aus dem stark umstrittenen Orlok erreicht uns leider noch keine genauere Kunde, da unser geschätzter Schreiber Orkspähern zum Opfer viel, doch allein dieser Umstand lässt nicht das beste Vermuten. Unseren Berichten zufolge ist der Schirmherr in großer Sorge um das Land. Tag und Nacht hält er Kriegsrat mit seinen Vertrauten. Die Garde Obermänner des Landes haben die Truppen gesammelt, sie führen ein Heer, welches über 10000 Mann stark ist. Können sie es mit den Orks aufnehmen?

Wo ist unser Hauptmann, der eigentliche Oberbefehlshaber der Truppen, welcher schon so lange verschollen ist? Nun, die 3 Jahre Nicht-Erfüllung seines Dienstes sollten doch genügen, ihm seines Amtes zu entheben, will der militärisch Ungebildete vermuten?

Haus Tagaris fordert Notstandsgesetze, die es den Grafschaften erlaubt weitere Soldaten auszuheben. Ein Sprecher des Hauses beruft sich dabei auf die Historie: "Solch ein Erlass sollte während des zweiten Erbfolge-Krieges erfolglos verabschiedet werden. Dieser Missstand kostete damals etliche das Leben. Was die große Niederlage bei Limbor deutlich belegt."

Der Herold der Thyria ruft jeden Mann und Frau auf, im Namen Thyrias sich gegen die unheilige Kasse aufzubäumen, sei es mit dem Schwert gegen die Orks oder dem Brot für die Menschen-Streiter.

Die Lotharien Kirche mahnt dazu die Ordnung aufrecht zu erhalten, auf dass sich nicht Unrecht und Chaos unter der Bevölkerung ausbreite.

Die Erklärungen der verbleibenden Kirchen sollen an anderer Stelle erwähnt werden. Es bleibt jedoch zu Erwähnen, dass die Anjun-Kirche sich mit einer Äußerung zu den Geschehnissen zurück hält - die Botenredaktion führt das auf einen hohen Diskussionsbedarf im Rat der Bäume zurück.

Zu guter Letzt etwas in eigener Sache: Trotz der schwierigen Zeiten, die uns bevor stehen, wird die Redaktion des Boten unablässig dafür Sorge tragen dass unsere Leser stets gut Informiert sind ob Norden oder Süden.

Der Berichterstattung verpflichtet!

Auf dem Land zu Gefährlich?

Wir, die Norghar Union, suchen fähige Leute für den Dienst am Land und auf See. Durch die Teilung Andurins fühlen wir uns im Namen der Götter und des Landes verpflichtet, die Brücke zwischen Nord und Süd über den Seeweg, wie schon in Tagen der Historie, aufrecht zu erhalten und DU kannst dabei sein! Melde dich im Handelskontor der Norghar-Union, welches in jeder Hafenstadt zu finden ist.